



## INFORMATIONSBLATT

### Swiss Golf & GEO Certified®

#### Einführung

Das Thema Klimawandel prägt die Schlagzeilen seit Monaten und in der Schweizer sowie der europäischen Bevölkerung wächst das Umweltbewusstsein stetig. Nicht nur deshalb ist Swiss Golf überzeugt, dass die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit den Golfsport in Zukunft prägen werden. (Eine Umfrage vom November 2018 zeigt, dass 88 % der Golferinnen und Golfer in der Schweiz das Thema Nachhaltigkeit in ihrem Leben als «wichtig» oder gar «sehr wichtig» bezeichnen.)

Verantwortungsvolle Golfplatzbetreiber setzen sich schon heute für eine nachhaltige Golfplatzpflege ein. Gesetzgeber und NGOs nehmen immer mehr Einfluss auf den Betrieb und Unterhalt von Golfanlagen. Die Vorgaben für Wasser- und Energieverbrauch, den Erhalt der Biodiversität sowie den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln werden zusehends strikter. Dies wirkt sich unter anderem auch auf Instandhaltung und Kostenmanagement von Golfanlagen sowie das Image des Golfsports in der breiten Öffentlichkeit aus. Es nimmt Einfluss auf die Attraktivität eines Golfclubs – sowohl aus Sicht der/neuer Mitglieder und der Mitarbeitenden.

Swiss Golf engagiert sich für eine lebenswerte Zukunft und will aktiv einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. In diesem Sinne unterstützt Swiss Golf auch die angeschlossenen Golfclubs bei der Erreichung der Nachhaltigkeits-Ziele.

The Royal & Ancient Golf Club of St. Andrews (The R&A) hat «Nachhaltigkeit» zu einem der wichtigsten Themen für die Zukunft und die Entwicklung des Golfsports erklärt. Folgende drei Bereiche sind in Bezug auf den Golfsport und dessen Anerkennung wichtig:

#### 1. Verantwortung des Sports bzw. des Golfsports

- Sport ist ein «Menschenrecht» und stellt sich gegen jegliche Diskriminierung.
- Sport fördert Freundschaften, Solidarität und «Fair Play».
- Der Golfsport fördert die Einhaltung der Regeln, Transparenz und korrektes ethisches Verhalten.
- 2020 (2021 für die Schweiz) wird ein einheitliches World Handicap System (WHS) eingeführt. Dieses ermöglicht es, weltweit nach einheitlichen Regeln zu spielen – jung & alt, Mann & Frau können sich gemeinsam und fair im Golfwettkampf messen.
- Golf ist olympisch: Der Golfsport achtet die olympischen Regeln, Bestimmungen und Grundsätze und orientiert sich auch an diesen.

#### 2. Wirtschaftliche und nachhaltige Entwicklung

- Die Rolle des Sports bei der wirtschaftlichen Entwicklung.
- Die Rolle des Sports als Förderer von Frieden, Toleranz und Respekt unter den Menschen.
- Die Rolle des Sports in Bezug auf Autonomie und Selbstbestimmung von Frauen, Männern und Jugendlichen – sowohl auf individueller wie auch auf gemeinschaftlicher Ebene.
- Die Rolle des Sports in den Bereichen Gesundheit, Förderung, Erziehung, Bildung und sozialer Integration.

#### 3. Gesundheit und Wohlbefinden

- Golf fördert die physische Leistung von Menschen aller Altersgruppen und hat damit positiven Einfluss auf Gesundheit und soziale Errungenschaften.
- Der Golfsport trägt dazu bei, dass weniger Menschen an Herz- und Kreislafstörungen, Diabetes, Krebs, Übergewicht und hohem Blutdruck leiden.
- Der Golfsport hat positive Auswirkungen auf die psychische Gesundheit und trägt dazu bei, dass bestimmte Alterskrankheiten (z.B. Demenz) langsamer voranschreiten.
- Der Golfsport trägt zu einem generellen Wohlbefinden bei.



### **OnCourse®-Switzerland-Tool**

Während Jahren unterstützte The R&A die Entwicklung des Online-Tools OnCourse® durch die Non-Profit-Organisation Golf Environment Organization (GEO) Foundation ([www.sustainable.golf](http://www.sustainable.golf)). Dieses Online-Tool macht die Nachhaltigkeit von Golfplätzen mess- und vergleichbar. GEO ist mit OnCourse® akkreditiertes Mitglied der ISEAL Alliance ([www.isealalliance.org](http://www.isealalliance.org)). Die International Social and Environmental Accreditation and Labelling (ISEAL) Alliance ist ein Meta-Governance-System für Nachhaltigkeitsinitiativen und Akkreditore aus dem Bereich Umwelt. ISEAL übernimmt die Koordination von Nachhaltigkeits-Initiativen und zertifiziert Labels, welche im Einklang mit den Nachhaltigkeits-Zielen der Vereinten Nationen stehen.

Das OnCourse®-Programm erlaubt es Schweizer Golfclubs alle Elemente, die Einfluss auf die Nachhaltigkeit haben, zu messen, aufzulisten, zu bewerten und auf internationaler Ebene zu vergleichen. Erfasst werden dabei die drei Bereiche

- **Natur** (Lebensräume und Biodiversität, Rasenunterhalt, usw..).
- **Ressourcen** (Wasser, Energie, Baustoffe und Baumaterialien, usw.).
- **Gemeinschaft** (Öffentlichkeitsarbeit und Multifunktionalität von Golfanlagen, lokaler Arbeitsgeber, usw.).

Natürlich gibt es für jeden Club unterschiedliche Ansätze und Möglichkeiten, die Nachhaltigkeit des eigenen Handelns zu überprüfen. Wenn ein Club aber eine GEO-Zertifizierung anstrebt, ist das OnCourse®-Programm mit dem OnCourse®-Switzerland-Tool der einzig richtige Weg.

Swiss Golf und die Kommission Golfanlagen & Nachhaltigkeit haben nach sorgfältiger Prüfung das OnCourse®-Programm für die Schweizer Golfclubs ausgewählt. Dies, weil das OnCourse®-Programm zertifizierten Clubs unter anderem erlaubt Benchmarks aus dem In- und Ausland einzusehen. Ausserdem ist mit dem OnCourse®-Switzerland-Tool gewährleistet, dass jederzeit die für Golfanlagen relevanten gesetzlichen Vorgaben (Gewässerschutzverordnung, Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung usw.) auf dem neusten Stand sind.

Das «GEO – Swiss Golf Agreement» wurde am 12. April 2019 von Swiss Golf und der GEO Foundation mit dem Ziel unterzeichnet, möglichst rasch viele Schweizer Golfclubs/Golfanlagen zu zertifizieren oder zumindest Golfclubs und Golfanlagen-Betreiber für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren.

### **Verfahren und Ablauf (Gebühren)**

Das GEO-OnCourse®-Verfahren bzw. der Weg zu GEO Certified® gestaltet sich für Schweizer Golfclubs wie folgt.

#### **Abonnementgebühr**

- Swiss Golf bezahlt einen jährlichen Unterstützungsbeitrag an die GEO Foundation; die Höhe dieses Beitrags richtet sich nach der Zahl der registrierten Clubs.
- Jeder Club, der sich auf der OnCourse®-Webpage anmeldet, bezahlt zusätzlich eine Jahresgebühr von CHF 300.- an die GEO Foundation.
- Die Gebühr reduziert sich **nach** der GEO-Zertifizierung auf CHF 150.- pro Jahr.

#### **Zertifizierungsgebühr für GEO Certified®**

Jeder Club, der sich zertifizieren lassen will, muss eine einmalige Zertifizierungsgebühr (Verwaltungsgebühr) von CHF 300.- an die GEO Foundation entrichten.

#### **Überprüfungsgebühr (Audit-Gebühr)**

Die GEO Foundation bietet einen Experten für das Audit auf. Die Kosten für die Arbeit des Experten trägt der Club. Die Höhe der Audit-Gebühr richtet sich nach der Grösse des Clubs bzw. der Anlage (9, 18, 27, 36 Loch) und liegt in der Grössenordnung zwischen CHF 900.- und 2'500.-. Der Experte stellt die Audit-Kosten dem Club direkt in Rechnung. Zusätzlich übernimmt der Club die Reisekosten des Experten gemäss Spesenreglement von Swiss Golf (Bahnticket 1. Klasse mit SBB-Halbtax-Abo oder CHF 0,70 pro km).



## Übersetzungsgebühr

Jeder Club erhält bei erfolgreicher Zertifizierung (GEO Certified®) ein Zertifikat sowie einen Prüfbericht in englischer Sprache. Wünscht ein Club den Bericht in einer Schweizer Landessprache (Deutsch, Französisch, Italienisch, Romanisch), wird die Übersetzung von Swiss Golf pauschal mit CHF 250.- in Rechnung gestellt.

## Gültigkeit

- Das erste Zertifikat (GEO Certified®) ist drei Jahre gültig und muss nach Ablauf dieser Frist erneuert werden. Diese Erneuerung (Re-Zertifizierung) dient dazu, den Fortschritt anhand der festgelegten Strategie und Ziele zu messen und die Ergebnisse kontinuierlich zu verbessern.
- Swiss Golf hat mit der GEO Foundation ausgehandelt, dass die zweite Re-Zertifizierung für Schweizer Clubs erst nach 5 Jahren (das heisst 8 Jahre – statt 6 Jahre – nach der Erstzertifizierung) erfolgen kann; dies immer unter der Voraussetzung, dass der zertifizierte Club seine Fortschritte jährlich bei GEO meldet.

## Benchmarking

- Auf Anfrage erhält jeder am OnCourse®-Programm teilnehmende Club Informationen darüber, wie sein Club im Vergleich zu anderen Anlagen in der Schweiz sowie im internationalen Vergleich steht.
- Die Daten von OnCourse®-Switzerland bleiben in der Schweiz und werden nicht international weitergegeben.

Benchmarking ist im Golfbereich grundsätzlich ein schwieriges Thema, da wir in und mit der Natur arbeiten. Boden, Klima und Wetter, Höhenlage, Nutzung und Missbrauch der Umwelt (durch Golfspielende), Fauna und Flora, usw. müssen bei einem Benchmarking berücksichtigt werden. Weitere Faktoren wie Layout, Routing, Rasenzusammensetzung (oder bestimmte Rasentragschichten), Wasser, Düngemittel, Pflanzenschutzmittel, Investitionsgelder, Qualität und Quantität der Fachleute (Greenkeeper), die den Platz und die Maschinen pflegen, spielen bei einer Bewertung bzw. einem Vergleich eine wichtige Rolle.

## Investitionen

Die GEO Foundation investiert einerseits durch Abo-Gebühren, andererseits mit Unterstützung von Swiss Golf kontinuierlich in die Verbesserung der OnCourse®-Webpage.

## Sprachen

- Swiss Golf und die GEO Foundation bieten das OnCourse®-Switzerland-Tool in deutscher und französischer Sprache an.
- OnCourse® kann heruntergeladen werden, sobald die Abonnementsgebühr bezahlt und die Registrierung bei GEO abgeschlossen wurden.

## Hilfe und Unterstützung

Swiss Golf sieht für Golfclubs folgende **Hilfe und finanzielle Unterstützung** vor:

Golfclubs, die sich bei OnCourse® registrieren, erhalten von Swiss Golf einen Unterstützungsbeitrag in Höhe von CHF 2'000.-; dies, sofern das für dieses Programm vorgesehene Budget noch nicht ausgeschöpft ist. Die Auszahlung erfolgt gestaffelt:

- CHF 1'000.- werden als Starthilfe direkt nach der Registrierung auf der OnCourse®-Webpage ausbezahlt.
- CHF 1'000.- werden bei erfolgreicher Erstzertifizierung (GEO Certified®) überwiesen. (Falls ein Club auf die Zertifizierung verzichtet, entfällt diese zweite Rate.)

Um diese finanzielle **Unterstützung** zu erhalten, müssen **bestimmte Kriterien** erfüllt werden:

- Swiss Golf wird einen **Berater** zur Unterstützung des Clubs empfohlen.
- Club und Berater vereinbaren ein Honorar für die Beratungsarbeit.
- Ab diesem Zeitpunkt stellt Swiss Golf dem Club die Starthilfe von CHF 1'000.-zur Verfügung.
- Alle anfallenden Kosten für die Beratung werden zwischen Club und Berater, unabhängig von Swiss Golf, vereinbart und vom Club beglichen.



Swiss Golf organisiert in verschiedenen Regionen der Schweiz **Workshops** für Clubs, die an einer Einführung in die GEO-Programme OnCourse® und GEO Certified® interessiert sind. Die Teilnahme ist für die Clubs (max. 10 pro Region und Workshop) kostenlos. Diese Workshops werden von Fachpersonen aus dem Bereich Nachhaltigkeit im Golfsport geleitet.

Präsident und Manager der am OnCourse®-Switzerland-Programm teilnehmenden Clubs unterzeichnen eine **Absichtserklärung** und bekunden so die nachhaltigen Absichten und Ziele des Clubs. Swiss Golf stellt hierfür einen Musterbrief zur Verfügung.

Eine **Vereinbarung** zwischen Swiss Golf und Club – unterzeichnet vom Präsidenten und Manager des Clubs – regelt die finanziellen Verpflichtungen von Swiss Golf. Swiss Golf stellt hierfür einen Musterbrief zur Verfügung.

Beide Schreiben, inklusive aller Belege und Einzelheiten, werden durch die Swiss Golf-Kommission «Golfanlagen & Nachhaltigkeit» geprüft. Die Kommission kann dann die oben genannte Unterstützung (CHF 2'000.-) genehmigen, welche in zwei Raten an den Club ausbezahlt wird.

### **Durchschnittskosten für GEO-Zertifizierung**

Vier Schweizer Golfclubs/Golfanlagen haben bislang den Prozess zu GEO Certified® durchlaufen. Aus der Erfahrung dieser vier GEO-Zertifizierungen lassen sich die ungefähren Kosten für den Zertifizierungsprozess errechnen; sie liegen bei ca. CHF 5'000.- bis 6'000.-. Bei erfolgreicher Zertifizierung übernimmt Swiss Golf fortan also rund einen Drittel dieser Kosten.

Je nach Strategie des Clubs fallen zusätzliche Kosten für nachhaltige und zielgerichtete Investitionen an. Investitionen, die sich lohnen. Wie die Erfahrung der vier Schweizer GEO-Certified®-Golfanlagen zeigen, führt eine GEO-Zertifizierung langfristig zu Kosteneinsparungen. Im Rahmen des Zertifizierungsprozesses werden unter anderem betriebliche Prozesse optimiert, was nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch mehr Nachhaltigkeit (= tieferen Kosten) zur Folge hat.

Eine allgemein gültige Aussage über die Höhe der Zertifizierungs- und Investitionskosten (für mehr Nachhaltigkeit auf der Golfanlage) sowie künftige Einsparungen bei den Betriebskosten lässt sich nicht machen; sowohl Investitionen wie auch Sparpotenzial gestalten sich bei jedem Club individuell.

### **Quote**

«Wir haben mit der GEO Foundation sehr gut verhandelt und für die Schweizer Golfclubs optimale Bedingungen erhalten. Swiss Golf unterstützt seine Clubs bei der GEO-Zertifizierung und ist überzeugt, dass die Schweizer Golfclubs dank OnCourse®-Switzerland mittelfristig auch finanzielle Vorteile erzielen werden. Je mehr Clubs GEO-zertifiziert sind, desto stärker und positiver verändert sich das Image des Golfsports – sowohl bei der breiten Bevölkerung, wie auch bei Behörden und Politik.»

Für mich als Präsident der Kommission Golfanlagen & Nachhaltigkeit ist es prioritär, dass sich Golfclubs engagieren, sich mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen und Verantwortung tragen. Wenn dieser erste Schritt dazu führt, dass der eine oder andere Club eine GEO-Zertifizierung erreicht, würde mich das für alle Golfbegeisterten in der Schweiz natürlich sehr freuen.»

Swiss Golf  
Jan Driessens  
Präsident Kommission Golfanlagen & Nachhaltigkeit